

[Generalstab: Kollaborateure drohen ukrainischen Aktivisten in der Besatzungszone mit der Todesstrafe](#)

17.09.2022

In den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Saporischschja drohen Kollaborateure ukrainischen Aktivisten mit der Deportation in die selbsternannte „Volksrepublik L/Donetsk“ und der Todesstrafe.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Saporischschja drohen Kollaborateure ukrainischen Aktivisten mit der Deportation in die selbsternannte „Volksrepublik L/Donetsk“ und der Todesstrafe.

Quelle: Generalstab der Streitkräfte der Ukraine

Details: In den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Saporischschja hat der so genannte „Leiter der zivil-militärischen Verwaltung“ kürzlich die Verschärfung der „Sanktionen“ gegen patriotische ukrainische Bürger angekündigt.

„Die Invasoren und Kollaborateure, die die Widerstandsbewegung wittern, schüchtern Menschen ein, die Vertreter der Widerstandsbewegung unterstützen, und drohen Aktivisten mit der Zwangsdeportation in die selbsternannte „Volksrepublik L/Donetsk“, in der für solche Aktivitäten die Todesstrafe vorgesehen ist“, heißt es in einer Erklärung der Zentrale.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 140

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.